

Überzeugte Bergbauern

Jakob und Cornelia Mathis erweitern Bauernhof um Hofsenneri.

LATERNS Es ist ein schöner Flecken Erde, auf dem Familie Mathis lebt. 1180 Meter über dem Meeresspiegel liegt das kleine Bauernhaus hoch über der Laternser Parzelle Bonacker, der Blick geht hinaus ins Rheintal und zu den gegenüberliegenden Bergen des Walserkamms. 2012 haben sie das Haus gekauft, zwei Jahre später den Hof von Cornelias Eltern übernommen, der unterhalb einer steilen Bergwiese liegt. Die gehört zu den 22,5 Hektar Fläche, die die Bergbauern bewirtschaften. Eine harte Arbeit, denn hier ist das Mähen mit Traktoren unmöglich. Etwa 12 Kühe, 15 Ziegen, Jungtiere und Hühner werden von Familie Mathis am Hof betreut. Sie setzen auf biologische Landwirtschaft.

Aber trotz der harten Arbeit: „Es ist schon ein Traum“, erzählt Jakob.

**Menschen,
die bewegen**



Er kommt eigentlich aus Dornbirn. Aber schon früh hat er die Leidenschaft für die Berglandwirtschaft entdeckt. „Seit ich zehn Jahre alt bin, war ich als Hütebub im Sommer auf Alpen im Einsatz“, erinnert er sich. Er hat nach seiner Zimmererlehre und dem Zivildienst einen Sennerkurs gemacht und als Betriebshelfer auf Bauernhöfen geholfen. Später hat er dann als Älpler das Vieh auf der Untertarnom und der Klesenza-Alpe im Walsertal betreut. Bis heute bleibt er den Alpen treu: Im Sommer arbeitet er jetzt als Senner auf der Gulm- und der Gäfisalpe. Nur zum Heuen kommt er dann von der Alpe am Talschluss des Laternsertals heraus auf seinen Hof, sonst lebt die Familie im Som-



Jakob und Cornelia Mathis sind Bergbauern aus Überzeugung. VN/SCHWEIGKOFLER

mer auf der Alp. Die restliche Zeit wird der Hof bewirtschaftet. Nebenher arbeitet Jakob Mathis auch als Zimmerer, um ein zusätzliches Einkommen zu generieren.

Im Gegensatz zu Jakob ist Cornelia in eine Bergbauernfamilie geboren. Sie ging erst andere Wege: Nach der Landwirtschaftsschule besuchte sie die Schule für Sozialbetreuungsberufe. Im Anschluss arbeitete sie bei verschiedenen sozialen Einrich-

ZUR PERSON

CORNELIA MATHIS

Die Laternser Bergbauerntochter hat den Hof ihrer Eltern übernommen.

GEBOREN 28. September 1986

AUSBILDUNG Landwirtschaftsschule, Schule für Sozialbetreuungsberufe

LAUFBAHN div. Jobs im Sozialbereich

FAMILIE drei Kinder (6, 4, 2)

JAKOB MATHIS

Für den Dornbirner ist das Bergbauernleben ein wahr gewordener Traum.

GEBOREN 21. April 1987

AUSBILDUNG Landwirtschaftsschule, Zimmererlehre

BERUF Landwirt, Zimmerer, Senner

WWW.HOFSENNEREI.AT

tungen, ehe das Paar das erste Kind bekommen hat. 2014 hat sie dann den Hof übernommen, den das Paar jetzt gemeinsam führt.

Familie Mathis mag das Leben als Bergbauern. „Uns gibt Urlaub wenig“, erzählt Jakob. „Wir haben es zu Hause schön, und ich bin froh, wenn ich nicht fort muss.“ Trotz der harten Arbeit habe man mehr Zeit für die Kinder als in anderen Berufen. Auch die gemeinsamen Hobbys spielen sich vor der Haustüre ab:

Im Winter fährt Familie Mathis Ski, im Sommer wird gewandert.

Sennerei mit Crowdfunding

Als Bergbauer stellen die gängigen Abnahmepreise ein großes Hindernis dar. Deshalb haben die beiden ein Projekt gestartet: Neben dem Haus wird derzeit eine Hofsenneri errichtet. In Zukunft sollen die landwirtschaftlichen Produkte im Direktvertrieb an den Mann gebracht werden. Zur Finanzierung und Kundengewinnung greift man auf ein modernes Mittel: Aktuell können Interessierte mit einem Nachrangdarlehen von 500 Euro den Bau unterstützen. Im Gegenzug gibt es fünf Jahre lang Produkte der Bergbauern im Wert von je 110 Euro. Die werden ab Hof, in derzeit zwei Verkaufsstellen im Rheintal und bald auch per Lieferfahrten ausgeliefert. „Die Sennerei war immer schon in unseren Köpfen, seit 2014 haben wir Betriebe angeschaut und geplant“, erzählen sie. Im letzten Herbst ist man dann gestartet, 80 Personen haben sich bereits beteiligt. „Aber natürlich können unsere Produkte auch ohne Beteiligung gekauft werden“, erklärt Cornelia. Am Arbeitsmarkt könnten die beiden mehr verdienen, aber mit der Direktvermarktung „können wir es schaffen“. Das reicht Familie Mathis. **VN-GMS**